

"Problematische" Mutter in der Elternarbeit

Beitrag von „Kathie“ vom 13. Oktober 2018 20:25

[Zitat von Krabappel](#)

An dieser Schule sind vielleicht 600 Kinder, teilweise sind die Eltern getrennt, man müsste also rund 700 Eltern den Onlinezugang mitteilen, was aus Datenschutzgründen (?) nicht passieren soll. Warum sollte einer Person ein Sonderrecht gewährt werden?

Naja, Sonderrecht... Man könnte einfach nicht so ein Tamtam drum machen, und der Mutter den Zugang sagen, wenn sie danach fragt.

Ich denke nicht, dass das vom Datenschutz her problematisch ist, denn sie hat ja als Mutter einer Minderjährigen ein Anrecht darauf (nach meinem Verständnis - aber korrigiert mich, wenn ich falsch liege; ich kenne mit mit den Kindern bis Klasse 4 aus und die dürfen wir unangekündigt keine Sekunde vor dem offiziellen Unterrichtsende rauslassen).

Wäre ich die Mutter, würd ich mir den Zugang wohl von befreundeten Familien holen, deren Kinder ihn daheim mitgeteilt haben. Von Schulen unserer Freunde kenne ich es so, dass der Zugang daheim einfach allen bekannt ist, also Kindern und Eltern. Dass den Zugang NUR das Kind haben darf und er vor den Eltern quasi geheimgehalten wird, das empfinde ich als merkwürdig. Weil, wie gesagt: minderjährig.